

Schuljahresabschlussgottesdienst 2020 – Grundschule

I. Vorschlag für einen möglichen Ablauf:

Inhalt

Schuljahresabschlussgottesdienst 2020 – Grundschule	1
I. Vorschlag für einen möglichen Ablauf:	1
II. Die einzelnen Teile	2
1. Begrüßung	2
2. Eingangslieder	3
2.1 Wo ich gehe, wo ich stehe:	3
2.2 Einfach Spitze, dass du da bist:	3
2.3 Hallelu, Hallelu:	3
2.4. Wo zwei oder drei	3
2.5. Ausgang und Eingang:	4
2.6. Vom Anfang bis zum Ende:	4
2.7 Er hält die ganze Welt:	4
3. Votum	5
4. Eingangsgebete	5
4.1 In freien Worten	5
4.2 Mit Worten von Psalm 27	6
4.3 Mit Worten von Psalm 121	7
4.4. Mit Worten von Psalm 139	7
5. Lieder zu Geschichten und Verkündigung	8
6. Verkündigung	8
6.1 Farben des Regenbogens - Manfred Hilker	8
6.2. Einen Rucksack packen – wir machen uns auf den Weg - Christine Schneider	9
6.3. Segensband – Uwe Hauser	19
6.4 Gemeinsam auf großer Fahrt – gemeinsam durch den Sturm - Christine Schneider	20
7. Aktion	23
7.1 Kreide	23
7.2 Farbige Bänder	23
8. Lieder	23
8.1. Engel-Rap	23
9. Fürbittengebete	24
9.1 Staunen über Gottes bunte Welt	24
9.2 Die wunderbare Welt	24

9.3 Wir bringen alles vor dich	25
10. Vaterunser	25
Das Gebet Jesu	25
11. Segen	25
11.1 Ein Segensspalier auf dem Schulhof.....	26
11.2 Ein Segensgebet.....	26
11.3. Mit dir an meiner Seite.....	26
12. Lied zum Abschluss	27
12.1 Wenn wir jetzt weitergehen.....	27
12.2 Bewahre uns Gott.....	27
Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen. Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen. 2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten. 3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen. Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen, sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen. 4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen. Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen, dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen. <i>Text: Eugen Eckert (1985) 1987</i> <i>Melodie: Anders Ruuth (um 1968) 1984 »La paz del señor«</i>	27
12.3. Gott dein guter Segen.....	27
13. Giveaway-Liste	29
13.1 Segenskarten	29
13.2 Giveaways.....	29

II. Die einzelnen Teile

1. Begrüßung

Liebe Schülerinnen und SchülerInnen, liebe Kollegen und Kolleginnen,
ein merkwürdiges Schuljahr liegt hinter uns. Lange Monate durften wir kaum aus dem Haus, konnten uns nicht mit Freundinnen und Freunden treffen. Wir durften nicht in die Schule. Wir waren daheim bei unseren Eltern und Geschwistern. Unsere Lehrer / Lehrerinnen haben wir nicht gesehen. Sie haben uns viel geschickt, Arbeitsblätter und Aufgaben. Sie haben sich um uns gekümmert. Wir haben viel gelernt.

Nun sind wir dankbar und froh, dass wir wieder in die Schule kommen durften. Es ist so schön wieder mit den Anderen zusammen zu sein. Auch wenn wir immer noch aufpassen müssen.

Bald geht es in die Ferien. Nach den Ferien sehen wir uns wieder. Hoffentlich ist dann wieder alles ganz normal. Das wünschen wir uns.

Heute wollen wir alles, was wir erlebt haben, Gott sagen. Die Angst und die Sorgen, die Freude und alles, worauf wir hoffen. Und nun so gelten immer noch ein paar Regeln:

- Singen können wir leider heute nicht. Aber wir können die Bewegungen zu den Liedern mit machen. Auch wenn wir mit unserem Mund nicht singen dürfen, in unserem Herzen tun wir es.
- Abstand halten müssen wir auch. Das fällt uns nicht leicht. Aber wir tun es gerne. Damit kein anderer krank wird.

2. Eingangslieder

2.1 Wo ich gehe, wo ich stehe:

<https://www.youtube.com/watch?v=muY2FyEVP4o>

**Wo ich gehe,
Wo ich stehe,
Bist du lieber Gott bei mir.
Wenn ich dich auch niemals sehe,
weiß ich dennoch: Du bist hier!**

Bewegungen:

auf der Stelle gehen

mit einem Fuß aufstampfen, stehen bleiben

Nach oben zeigen

mit den Händen die Augen bedecken

DU: nach oben zeigen

HIER: Beide Hände aufs Herz legen

Überliefert – Quelle leider unbekannt

2.2 Einfach Spitze, dass du da bist:

https://www.youtube.com/watch?v=OSQV_qbHbrk

1. Einfach Spitze, dass du da bist, einfach Spitze, dass du da bist!

Einfach Spitze, komm wir loben Gott den Herrn!

2. Einfach Spitze, lass uns stampfen, 3. Klatschen 4. Hüpfen 5. Tanzen

T und M: Daniel Kallauch Rechte 1993 cap music, 72221 Haiterbach Beihingen. **Aus: Kommt und singt: Liederbuch für die Jugend, Gütersloh 2015, 193**

2.3 Hallelu, Hallelu:

<https://www.youtube.com/watch?v=muY2FyEVP4o>

/: Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja, preiset den Herren :/

/: preiset den Herrn, Halleluja, preiset den Herrn, Halleluja, preiset den Herrn :/

1. Praise ye the Lord 2. Gloire au seigneur 3. Gloria Deo .4. Doxa theou 5. Chwali Christa

T und M mündlich überliefert. **Aus: Kommt und singt: Liederbuch für die Jugend, Gütersloh 2015, 226**

2.4. Wo zwei oder drei

**Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.**

2.5. Ausgang und Eingang

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir Gott, füll du uns die Hände.

T und Kanon für 4 Stimmen: Joachim Schwarz 1962. Rechte: Strube Verlag GmbH, München. Aus: **Kommt und singt: Liederbuch für die Jugend, Gütersloh 2015, 190**

2.6. Vom Anfang bis zum Ende:

<https://www.youtube.com/watch?v=c9DkUCWoGAW>

Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir.

Ja, er hat fest versprochen, hat nie sein Wort gebrochen,

glaube mir, ich bin bei dir! Immer und überall,

immer und überall, immer bin ich da!

T und M: Daniel Kallauch. Rechte: cap music, 72221 Haiterbach Beihingen. Aus: **Kommt und singt: Liederbuch für die Jugend, Gütersloh 2015, 190**

2.7 Er hält die ganze Welt:

<https://www.youtube.com/watch?v=iobj4zp9ZOQ>

/: Er hält die ganze Welt in seiner Hand :/ 3x

Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält das winzig kleine Baby in seiner Hand

Er hält die Mutter und die Tochter in seiner Hand

Er hält den Sohn und den Vater in seiner Hand

Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält auch dich und mich, Schwester, in seiner Hand

Er hält auch dich und mich, Bruder, in seiner Hand

Er hält uns alle hier in seiner Hand

Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält die Erde und den Himmel in seiner Hand

Er hält die Nacht und den Tag in seiner Hand

Er hält die Sonne und den Mond in seiner Hand

Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält die Vögel und die Fische in seiner Hand

Er hält den Wind und den Regen in seiner Hand

Er hält den Frühling und den Herbst in seiner Hand

Gott hält die Welt in seiner Hand

Er hält die Jungen und die Alten in seiner Hand
Er hält die Reichen und die Armen in seiner Hand
Er hält alle Menschen in seiner Hand
Gott hält die Welt in seiner Hand

3. Votum

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

4. Eingangsgebete

4.1 In freien Worten

1. Gott an unserer Seite

Guter Gott, mit Dir an meiner Seite.

Brauche ich mich vor nichts und niemandem zu fürchten.

Du bist bei mir an jedem neuen Tag.

Du kommst mir freundlich entgegen,

wie die Sonne am hellen Morgen.

Du gehst mit mir auf all meinen Wegen.

Wenn Du bei mir bist, habe ich Mut.

Wenn ich auf dich vertraue, fühle ich mich stark.

Danke, dass Du bei mir bist, immer und überall. Amen

Dazu passt das Lied: **Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände**

2. Freude

Guter Gott, wie schön, dass wir heute Morgen zusammen sind,

wir haben so viel Grund uns zu freuen:

über den neuen Tag, über den Schulanfang, über die Menschen, die bei uns sind.

Wir haben so viel Grund uns zu freuen und zu jubeln:

Über die Welt, die Du geschaffen hast,

über den Himmel und die Erde, über Sonne, Mond und Sterne,

über die Berge und die Bäume, die kleinen und die großen Tiere,

über die bunten Blumen.

Und Du hast uns geschaffen, die kleinen und die großen Menschen.

Dafür danken wir Dir, guter Gott. Amen

3. Die Welt Gottes Geschenk

Guter Gott, Du hast uns deine Welt geschenkt, ein großartiges Geschenk.
Wir dürfen jeden Tag darüber staunen,
wie schön Du alles gemacht hast.
Wunderbar und groß ist deine Welt,
mit Bergen und Tälern, mit Quellen und Flüssen
und mit dem großen, weiten Meer.
Mit dem Wasser des Lebens werden Menschen, Tiere und Pflanzen versorgt.
Auf den Feldern wächst Getreide, aus dem wir Brot backen,
und auch Obst und Gemüse dürfen wir uns schmecken lassen.
Du Gott hast alles wunderbar gemacht,
Du hast an alle gedacht, dafür danken wir Dir
Und freuen uns mit Dir an deiner schönen Welt
Dafür danken wir Dir und loben Dich.

4. Dank an Gott

Lebendiger Gott,
ich spüre, wo ich auch bin, ganz gleich wie es mir geht,
Du bist bei mir und begleitest mich auf allen meinen Wegen.
Du bist da, wenn ich sitze und wenn ich stehe.
Du bist da, wenn ich im Bett liege und wenn ich in die Schule gehe,
Du bist um mich wie die Sonne und wie die Luft,
auf Dich kann ich mich immer verlassen,
auch wenn Menschen mich im Stich lassen.
Wie gut, dass Du Gott, immer an meiner Seite bist.
Dafür will ich Dir danken. Amen **Dazu passt das Lied: Halte zu mir guter Gott ...**

4.2 Mit Worten von Psalm 27

Gebet nach Psalm 27 mit Kehrsvers

Gott ist mein Licht, auch in dunklen Zeiten, ist wie die Sonne, die mich stets begleitet

Gott, Du bist wie ein Licht für mich, wenn es dunkel um mich herum wird.

Mit Dir an meiner Seite muss ich keine Angst haben, denn Du bist immer bei mir.

Gott ist mein Licht, auch in dunklen Zeiten, ist wie die Sonne, die mich stets begleitet

Du, Gott schenkst mir Kraft an jedem neuen Tag. Mit Dir kann ich alle Abenteuer des Lebens bestehen. Du bist bei mir, auch wenn ich aufgeregt und ängstlich bin.

Gott, ist mein Licht, auch in dunklen Zeiten, ist wie die Sonne, die mich stets begleitet

Manchmal fühle ich mich ganz allein, habe Angst, dass meine Familie, die Freundinnen und Freunde nicht zu mir halten. Das macht mich traurig und doch vertraue ich auf darauf:

Gott ist mein Licht, auch in dunklen Zeiten, ist wie die Sonne, die mich stets begleitet.

Oft frage ich mich, wie wird es weitergehen? Wer wird mir helfen in schwierigen Zeiten? Wer gibt mir Kraft, wenn ich den Mut verliere?

Gott ist mein Licht, auch in dunklen Zeiten, ist wie die Sonne, die mich stets begleitet. Amen

Christine Wolf nach Worten von Psalm 27

4.3 Mit Worten von Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.	Fragend nach oben schauen
Woher kommt mir Hilfe?	Arme fragend nach außen öffnen
Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.	Beide Zeigefinger zeigen nach oben Himmel: Rechter Zeigefinger nach oben Erde: Linker Zeigefinger nach unten
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.	Fuß wegrutschen lassen Mit Händen ein Dach über dem Kopf formen Schläft: Schlafgeste Nicht: Kopf verneinend schütteln,
Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.	Vorherige Bewegung energischer wiederholen
Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,	Mit Händen ein schützendes Dach über dem Kopf formen
dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.	Sonne und Mond in den Himmel zeichnen
Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.	Mit Händen ein schützendes Dach über dem Kopf formen
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!	linker Arm zur Seite strecken, rechte Hand auf linke Hand. Linke Hand/Arm wandert im Halbkreis nach rechts, rechte Hand/Arm folgt

Bewegungen: Christine Schneider

4.4. Mit Worten von Psalm 139

Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir

Guter Gott, Du bist bei mir auf all meinen Wegen,

morgens wenn ein neuer Tag beginnt

und abends, wenn ich zurückschaue auf alles, was ich erleben konnte.

Und auch in der Nacht, wenn ich schlafe, träume oder wach liege, weiß ich:

Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir

Du Gott, bist bei mir, wenn ich mich alleine fühle,

wenn andere mich ärgern,

wenn ich mich nicht entscheiden kann,

was ich tun oder lassen soll, dann weiß ich:

Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst deine Hand über mir

5. Lieder zu Geschichten und Verkündigung

Diese Stücke passen thematisch gut zu den angedachten Themenbausteinen:

- Gott, dein guter Segen (Strophen 1, 3, 4, 6) ->(T: Reinhard Bäcker, M: Detlev Jöcker)
- Er hält die ganz Welt (3-4 Strophen) -> (T&M: Spiritual, *He's got the whole world in his hands*) (3-4 Strophen)
- Das wünsch ich sehr -> (T: Kurt Rose, M: Detlev Jöcker)

6. Verkündigung

6.1 Farben des Regenbogens - Manfred Hilkert

1. Gedanken zum Regenbogen und seinen Farben

Der biblische Text in 1.Mose, 12-17:

12 Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: 13 Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. 14 Und wenn es kommt, dass ich Wetterwolken über die Erde führe, so soll man meinen Bogen sehen in den Wolken. 15 Alsdann will ich gedenken an meinen Bund zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier unter allem Fleisch, dass hinfort keine Sintflut mehr komme, die alles Fleisch verderbe. 16 Darum soll mein Bogen in den Wolken sein, dass ich ihn ansehe und gedenke an den ewigen Bund zwischen Gott und allem lebendigen Getier unter allem Fleisch, das auf Erden ist. 17 Und Gott sagte zu Noah: Das sei das Zeichen des Bundes, den ich aufgerichtet habe zwischen mir und allem Fleisch auf Erden. (Lutherbibel 2017)

Der Regenbogen hat viele Bedeutungen. So steht er auch für die Nähe und Begleitung Gottes. Er ist wie eine Brücke, die sich von der Erde zum Himmel hinaufschwingt.

Er ist das Zeichen des Bundes zwischen Schöpfer und Geschöpf. Nach der großen Flut setzt Gott ihn als ein Zeichen in die Wolken. Er schließt damit einen Bund mit uns Menschen und verspricht, dass er nie wieder eine solche zerstörerische Flut über die Erde bringen wird. Der Regenbogen ist er ein prägnantes Symbol für Gottes Zusage der Treue, Begleitung und damit ist er ein mutmachendes Hoffnungsbild.

2. Umsetzungsidee (auf dem Schulhof)

Die SuS sind auf Schulhof (mit dem entsprechenden Abstand). Die Farben des Regenbogens werden als mutmachende Hoffnungszeichen thematisiert. Passend zu den vorgetragenen Anregungen (durch SuS und/oder Lehrer*innen) wird die jeweilige Farbe gezeigt. Entweder als lange Stoffbahnen an Stöcken befestigt oder, wenn das Schulhaus es zulässt, werden die einzelnen Farben als Fahnen aus den Fenstern der Schule nacheinander herabgelassen.

3. Bausteine Ansprache (SuS oder LuL)

Der Regenbogen zerlegt er das weiße Licht in die Farben des Spektrums. Hier die Farben.

Violett: Umkehr, Neuanfang...
Blau: Stille, Himmel, Wasser...
Grün: Wachstum, Leben, Hoffnung...
Gelb: Wärme, Fröhlichkeit...
Orange: Energie, Wärme...
Rot: Liebe, Leben...

4. Aktion auf dem Schulhof:

Alle haben einen in einer vorher abgesprochenen Farbe (im Unterricht oder Zuhause) bemalten Kieselstein (je nach Möglichkeiten auch einen größeren Stein) dabei. Nacheinander (in der Reihenfolge der Farben) werden die Steine in einen auf den Boden liegenden Setzkasten (rechteckige Einfassung aus verschraubten Holzplatten) gelegt.

Oder - es werden farbige Blätter/Bänder an einer Wäscheleine befestigt.

Oder - alle Beteiligten bekommen ein farbiges Band für ans Handgelenk.

6.2. Einen Rucksack packen – wir machen uns auf den Weg - Christine Schneider

1. Biblischer Text: 1. Mose 12, 1-4:

1 Und der HERR sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. 2 Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. 3 Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. 4 Da zog Abram aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte. (Lutherbibel 2017)

Wer einen Rucksack packt, der macht sich meistens auf den Weg. Am Ende eines Schuljahres macht sich auch die Schulgemeinde auf. Das Schuljahr ist beendet, es warten die Sommerferien, das neues Schuljahr winkt schon und auf die 4. Klässler (und vielleicht auch einige Kollegen*innen) wartet eine neue Schule oder ein ganz neuer Lebensabschnitt. Auch auf Abraham und Sara wartet etwas Neues. Und trotz aller Bedenken und Ängste machen sich die beiden auf den Weg. Denn Gott hat ihnen versprochen: Er lässt sie nicht allein, er geht mit! Ein bisschen geht es uns wie Abraham und Sara: Wir wissen, dass ein neues Schuljahr kommt, wir wissen, auf welche neue Schule die 4. Klässler gehen. Aber sicher sein können wir uns nicht. Wie geht es nach den Sommerferien wirklich weiter? Werden alle wieder gemeinsam in die Schule gehen dürfen? Oder müssen wir weiterhin Abstand halten? Gibt es wieder Homeschooling? Wie gut, dass Gott auch zu uns sagt: „Vertraut mir! Ich gehe mit!“

2. Umsetzungsidee (auf dem Schulhof) inkl. Ansprache

Die Schüler*innen sind auf Schulhof (mit dem entsprechenden Abstand). Gemeinsam wird ein großer Rucksack gepackt. Genannte Gegenstände werden gezeigt, thematisiert, eingepackt (Interaktion von Schüler*innen / Lehrer*innen). Mögliches Gepäck:

- Ein Stück rote Schnur – wenn man mal den Faden verliert
- Einen Luftballon – da fliegen die Sorgen davon
- Eine Kerze – wenn es dunkel wird
- Wollsocken – wenn es kalt wird
- Einen Spickzettel – wenn es schwierig wird
- Eine Blume – damit immer etwas Schönes dabei ist

- Einen Müsliriegel – wenn die Energie ausgeht
- der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt
- Zum Schluss: Einen SEGEN. Das ist ein Multifunktionsstuhl: Er gibt Orientierung, wenn man den Faden verliert. Nimmt Klage, Angst und Wut in sich auf. Er spendet Licht und Wärme und macht ganz viel Mut. Ein Segen begleitet: Durch schöne Zeiten, aber auch durch schwierige, kraftlose und ungewisse Zeiten. Der Segen Gottes umarmt uns und bietet die Gewissheit: Alles wird gut!
- Auch Abraham hatte einen Segen im Gepäck: *Ich will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.* (1. Mose 12,2)

3. Aktion auf dem Schulhof

- Jede Klasse sucht einen Segensspruch aus (Absprache im Kollegium)
- Kinder der Klasse gestalten (Homeschooling oder Schule) eine Segenskarte mit diesem Spruch
→ Kopiervorlage. Karten eventuell laminieren
- Stellvertretend für die einzelnen Klassen, liest ein Kind oder Lehrer*in den jeweiligen Segensspruch vor und übergibt den Korb an eine andere Klasse. So erhält am Ende jede Klasse, jedes Kind einen Segen. **Oder:**

Um das Schulhaus herum, auf dem Schulhof oder an anderen geeigneten Orten werden Segenskarten ausgelegt; an eine Wäscheleine gehängt, etc. Jedes Kind darf sich am Ende, symbolisch für den gepackten Rucksack, einen Segen mitnehmen.

Ideen für Segenskarten:

- Kinder gestalten zuvor kleine Segenskarten (Schule oder Homeschooling), die verteilt werden. (Bitte zusätzlich weitere Karten gestalten, damit auf jeden Fall genügend Segenskarten da sind)
- Druckvorlage für 10 Motive in Visitenkartengröße auf www.rpi-baden.de -> Grundschule
- Fertige Segensbänder (käuflich zu erwerben) werden verteilt:

Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalm 37,5

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psaln 91, 11

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psaln 91, 11

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psaln 91, 11

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

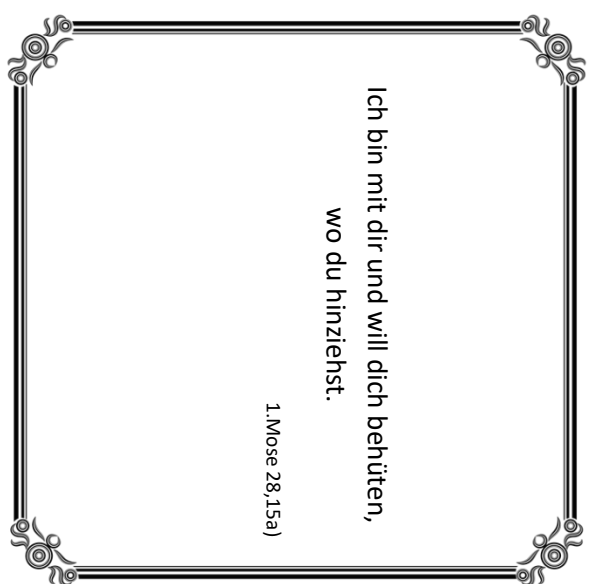
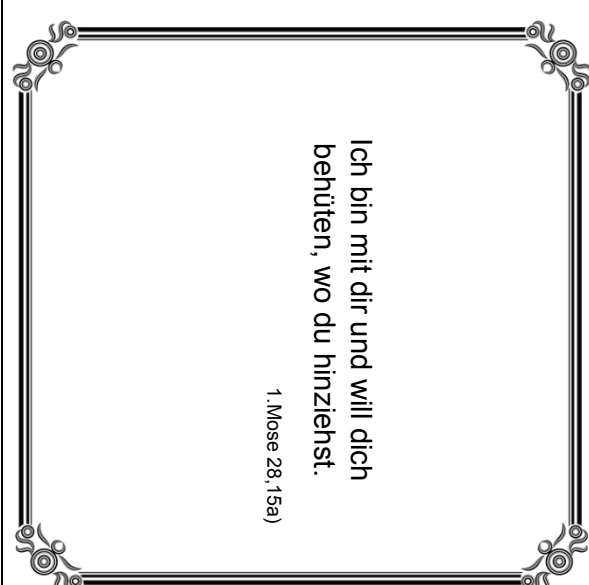
Psaln 91, 11

Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psaln 91, 11

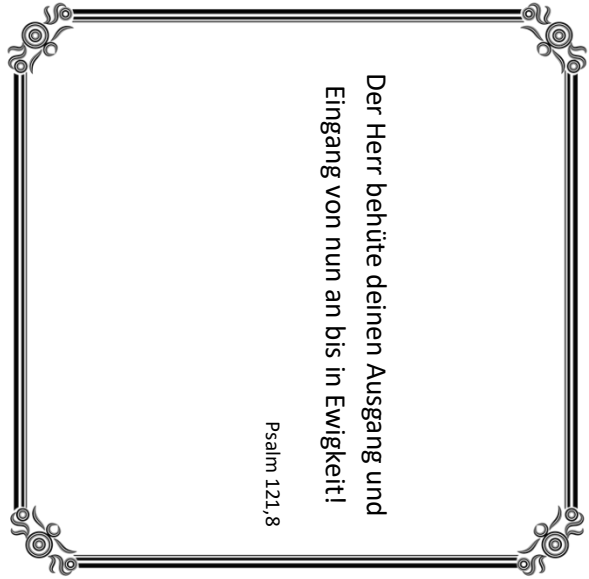
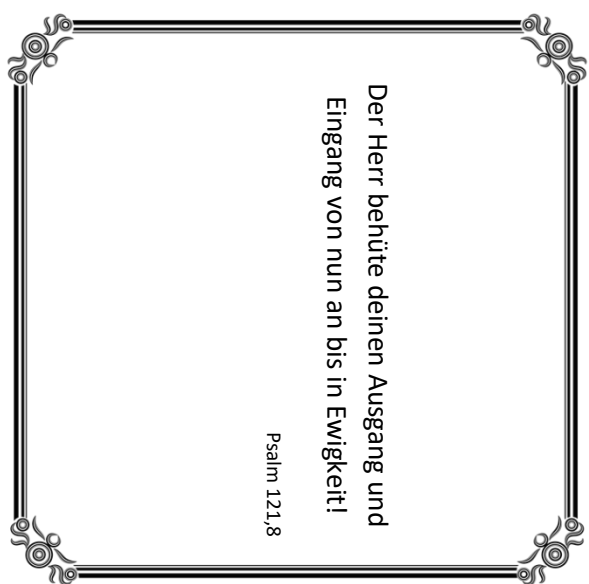
Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psaln 91, 11

 Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. 1. Mose 28, 15a)	 Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. 1. Mose 28, 15a)	 Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. 1. Mose 28, 15a)
 Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. 1. Mose 28, 15a)	 Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. 1. Mose 28, 15a)	 Ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst. 1. Mose 28, 15a)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2
Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psaln 121,2

 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Psalm 121,8	 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Psalm 121,8	 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Psalm 121,8
 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Psalm 121,8	 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Psalm 121,8	 Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! Psalm 121,8

Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir
in allen Stücken gut gehe und du ge-
sund seist, so wie es deiner Seele gut
geht.

3. Johannes 2

Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir
in allen Stücken gut gehe und du ge-
sund seist, so wie es deiner Seele gut
geht.

3. Johannes 2

Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir
in allen Stücken gut gehe und du ge-
sund seist, so wie es deiner Seele gut
geht.

3. Johannes 2

Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir
in allen Stücken gut gehe und du ge-
sund seist, so wie es deiner Seele gut
geht.

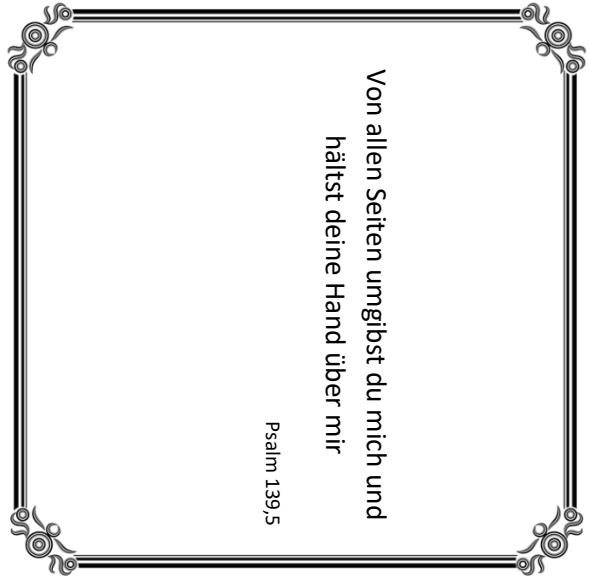
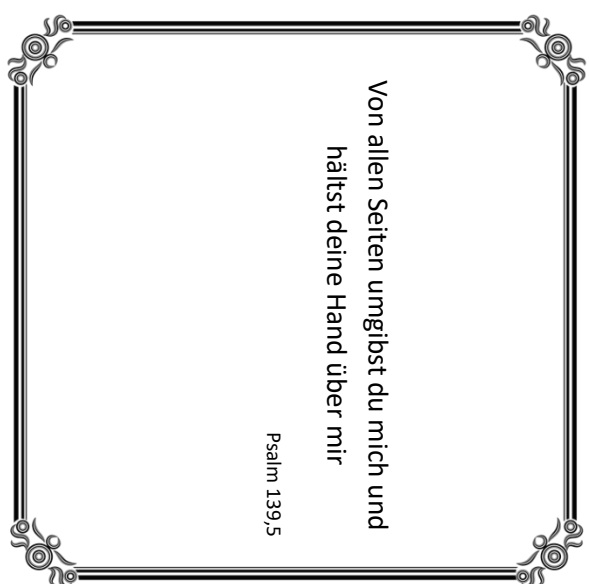
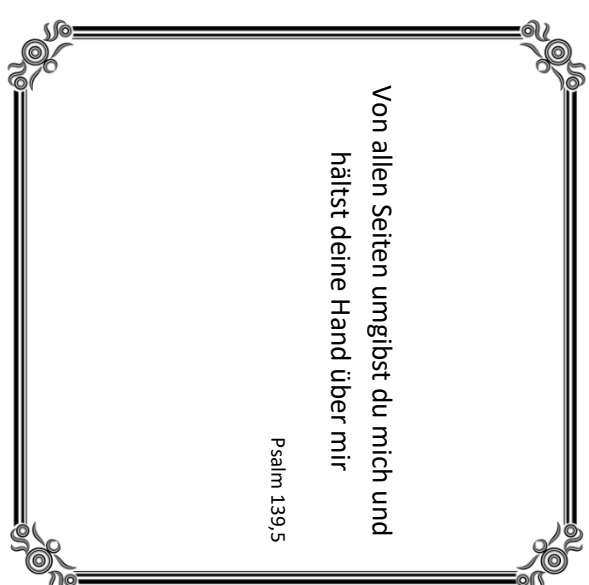
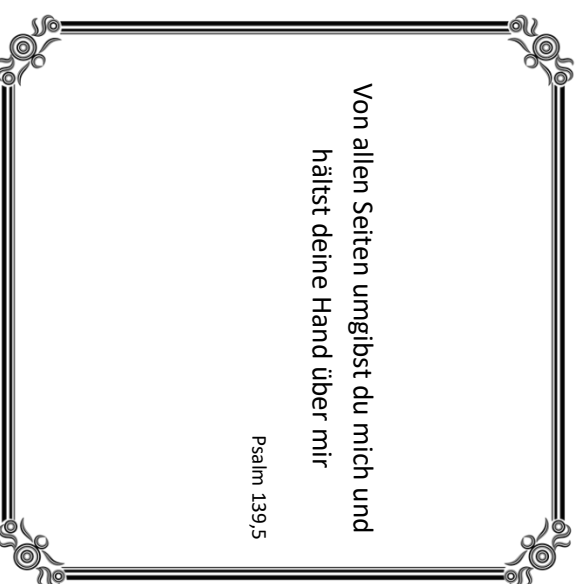
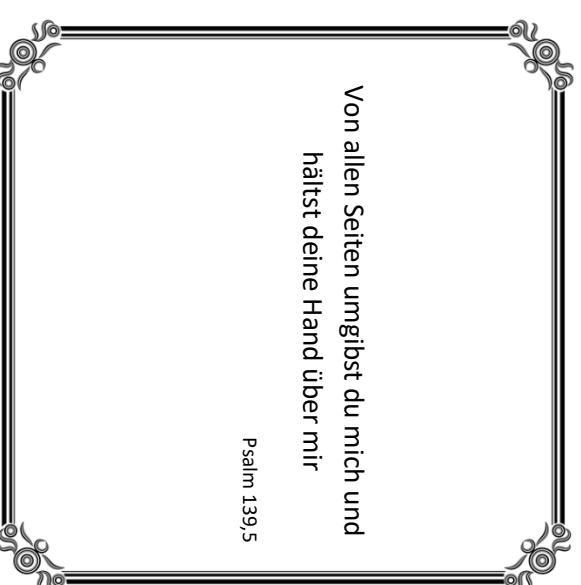
3. Johannes 2

Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir
in allen Stücken gut gehe und du ge-
sund seist, so wie es deiner Seele gut
geht.

3. Johannes 2

Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir
in allen Stücken gut gehe und du ge-
sund seist, so wie es deiner Seele gut
geht.

3. Johannes 2

 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir Psalm 139,5	 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir Psalm 139,5	 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir Psalm 139,5
 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir Psalm 139,5	 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir Psalm 139,5	 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir Psalm 139,5

6.3. Segensband – Uwe Hauser

Biblischer Text: Epheser 4,3

Bemüht euch darum, die Einheit zu bewahren, die sein Geist euch geschenkt hat.

Der Friede ist das Band, das dabei alles zusammenhält.

Gemeinschaft kommt nicht einfach von allein. Dafür, dass Gemeinschaft gelingt, kann man etwas tun. Sie will gestaltet werden. Einerseits ist sie uns schon geschenkt und wir sollen auch so leben, dass dieses Band uns zusammenhält.

Umsetzungsidee

In der Klasse werden ein paar Tage vor dem Gottesdienst Briefe mit Wünschen geschrieben. Die Schülerinnen und Schüler stellen sich dabei jemanden vor, dem sie einen Brief schreiben. Die Wünsche für die Sommerferien werden dabei auf ein Blatt geschrieben. Diejenigen, die nicht so gut im Schreiben sind, können alternativ auch ein Bild malen. Die Wünsche werden in einen Umschlag gesteckt und der Umschlag an einer Ecke gelocht und mit einem Band an einem großen Segensband befestigt. Oder mit Tesaband an einem langen Stoffband festgemacht. Gut wäre es, wenn auch noch für die, die nicht da sein können, noch ein zwei Briefe pro Klasse mehr geschrieben werden. Sie können dann nach dem Gottesdienst zugeschickt oder eingeworfen werden.

Die Klassen stellen sich auf dem Schulhof nach Klassen. Die Klassenlehrer/innen haben das Segensband auf den Boden im Kreis gelegt. Vor den SuS ihnen liegt das Segensband (Sicherheitsabstand wahren!). Die Schüler greifen es auf zum Lied: „Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein, der Herr hat uns versprochen bei uns zu sein“ nehmen es in die Hand und laufen während des Liedes in einem Kreis. Danach greift jeder sich einen Brief und nimmt ihn als seinen Wunsch- und Segensbrief mit nach Hause.

Gedanken zum Bibeltext und zur Idee:

Vielen Wochen lang waren wir voneinander getrennt. Wir saßen daheim bei unseren Eltern und Geschwistern. Was hat uns da nicht alles gefehlt! Das Spielen auf der Straße und dem Spielplatz, die gemeinsamen Stunden in denen wir gelernt haben! Das Herumtoben auf dem Pausenhof. Miteinander reden und lachen und singen und gute Geschichten hören.

Manchmal haben wir angerufen, oder einen Brief geschrieben oder am Fenster gewunken, wenn jemand vorbeigelaufen ist. Es war ganz schön anstrengend, mit den anderen in Kontakt zu bleiben.

Da habe ich gemerkt wie sehr mir meine Freunde und Freundinnen gefehlt haben.

Wie schön, dass wir jetzt die anderen wiedersehen dürfen. Das ist ein bisschen wie Auferstehung. Ein bisschen fremd geworden ist man sich schon. Aber wenigstens sehe ich meine/n Lehrer/in und alle, die mit mir in der Klasse sind wieder.

Auch wenn ich sie nicht so richtig umarmen kann und wir gar nicht mehr sie unbefangen miteinander spielen können. Ich habe gemerkt wie gut es ist, an andere zu denken. Und wie gut hat es mir getan, wenn andere auch an mich gedacht haben. Aber bald schon müssen wir uns wieder für sechs lange Wochen trennen. Aber danach sehen wir uns wieder. Gott sei Dank, dass Gott uns

Benötigtes Material:

Stoffband, Umschläge, Tesaband, ggfls. Locher, und dünne Bändchen

[6.4 Gemeinsam auf großer Fahrt – gemeinsam durch den Sturm - Christine Schneider](#)

Biblischer Text: Markus 4, 35-41:

Die Stillung des Sturmes

35 Und am Abend desselben Tages sprach er zu ihnen: Lasst uns ans andre Ufer fahren. 36 Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn mit, wie er im Boot war, und es waren noch andere Boote bei ihm. 37 Und es erhob sich ein großer Windwirbel, und die Wellen schlugen in das Boot, sodass das Boot schon voll wurde. 38 Und er war hinten im Boot und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, fragst du nichts danach, dass wir umkommen? 39 Und er stand auf und bedrohte den Wind und sprach zu dem Meer: Schweig! Verstumme! Und der Wind legte sich und es ward eine große Stille. 40 Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben? 41 Und sie fürchteten sich sehr und sprachen untereinander: Wer ist der, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind!

(Lutherbibel 2017)

Schule wird oft als „Schiff ohne Segel“ beschrieben. Meist ist die Schule in ruhigen Gewässern unterwegs, abgesehen von kleinen Sturmböen und vereinzelt, größeren Wellen. In diesem Schuljahr aber wurde der Wind plötzlich rauer, die Wellen schlugen hoch. Die Besatzung musste das Schiff nahezu komplett verlassen – das Meer war unruhig. Der Wind hat sich glücklicherweise wieder gelegt, doch noch immer schlagen die Wellen hoch. Auch das nächste Schuljahr könnte turbulent werden und wir fragen uns alle: Wann hört das endlich auf? Wir fühlen uns unwohl. Sind in Sorge und haben vielleicht auch ein bisschen Angst: Um unsere Schule, um Dinge, die uns vertraut sind. Aber vielleicht auch um Menschen, die uns wichtig sind, die wir lieben!

Gleich hören wir eine Geschichte: Jesus fährt mit seinen Jüngern in einem Boot auf dem See Genezareth. Es ist alles ruhig, alles geht seinen gewohnten Gang. Doch plötzlich zieht ein Sturm auf!

Umsetzungsidee (auf dem Schulhof) inkl. Ansprache

Die Schüler*innen sind auf dem Schulhof (mit dem entsprechenden Abstand).

Es wird die Geschichte der Sturmstillung erzählt:

- Freie Erzählung
- Bilder kino (Bilder werden zur Geschichte gezeigt – Bilder könnten zuvor von einzelnen Kindern / Klassen vorbereitet werden)
- Kamishibai
- ...

Nach der Erzählung:

Jesus bleibt ruhig. Er beruhigt seine Jünger: „Warum habt ihr denn Angst? Ich bin doch bei euch!“ Vertraut mir, dann wird unser Schiff ruhig fahren und ans Ziel kommen. Auch wir wollen darauf vertrauen: Jesus ist da. Er schützt und begleitet uns. Da können die Wellen noch so hoch sein und der Wind uns beinahe umpusten: Wir sind nicht allein. Wir sind geschützt und begleitet.

Das gilt ganz besonders auch für die Viertklässler, die nach den Sommerferien auf einem neuen Schiff anheuern. Besonders ihnen wünschen wir ganz viel Vertrauen, Zuversicht und Gelassenheit.

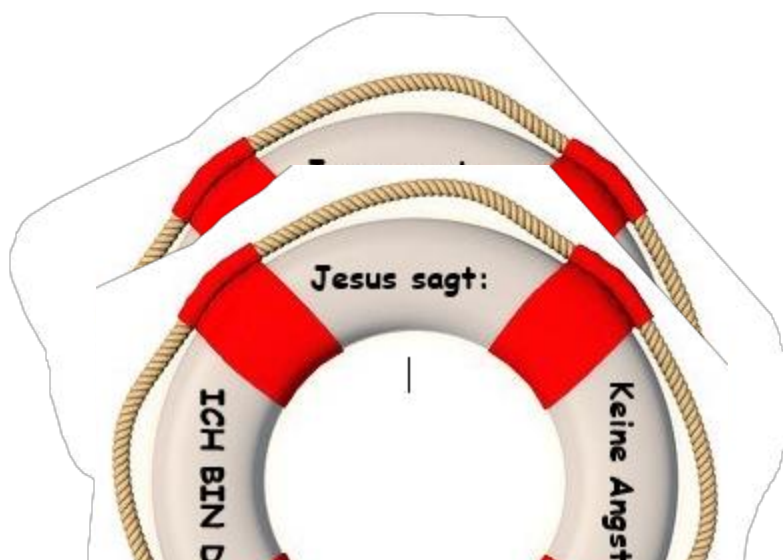
Aktion auf dem Schulhof

- Sprungtuch/Schwungtuch: Gebastelte Papierboote (wurden zuvor von den Kindern gebastelt) werden ins „Wasser“ gelassen – Es wird geschüttelt, das Meer tobt.
 - o Klassenweise, nur Viertklässler, Kleingruppen
 - o Alternative zu Schwungtuch: blauer Stoff, große Decken
- Es wird ein Rettungsring ins „Wasser“ geworfen, auf welchem steht: Jesus sagt: Vertraut mir! Ich bin da! -> Der Sturm beruhigt sich. Alles wird ruhig und still.
 - o Rettungsringe: Schwimmreifen, Gummiringe/Tennisringe aus dem Sportunterricht
 - o Botschaft muss nicht zwingen auf den Ringen stehen. Kann auch auf einer laminierten Karte stehen, die am Ring befestigt wird. (Kopiervorlage)

Kleines Give-Away:

- Um das Schulhaus herum, auf dem Schulhof oder an anderen geeigneten Orten werden Rettungsringe (Kopiervorlage) ausgelegt; an eine Wäscheleine gehängt, etc. Jedes Kind darf sich am Ende einen Rettungsring mitnehmen.
- Segenskarten – Vorlagen auf www.rpi-baden.de -> Grundschule. Passend sind die Motive 1,3,5,6,7,8,9
- Kleine Rettungsringe / Anker als Anhänger (günstig im Internet zu erwerben. Vielleicht auch nur für die Viertklässler?)

4 Kopiervorlagen für Rettungsringe
-> kopieren und laminieren



7. Aktion

7.1 Kreide

Alle haben einen in einer vorher abgesprochenen Farbe (im Unterricht oder Zuhause) bemalten Kieselstein (je nach Möglichkeiten auch einen größeren Stein) dabei. Nacheinander (in der Reihenfolge der Farben) werden die Steine in einen auf den Boden liegenden Setzkasten (rechteckige Einfassung aus verschraubten Holzlatten) gelegt.

7.2 Farbige Bänder

Oder - es werden farbige Blätter/Bänder an einer Wäscheleine befestigt.

Oder - alle Beteiligten bekommen ein farbiges Band für ans Handgelenk.

8. Lieder

8.1. Engel-Rap

Quelle: frei nach Werner Tiki Küstenmacher

In: Das Kindergesangbuch, hg. v. Andreas Ebert in Gemeinschaft mit Ulrike Aldebert, Johannes Blohm, Kirsten Fiedler, Werner Küstenmacher und Karl Mehl, München (Claudius Verlag), 2007, Lied 117

Durchgehender Bodypercussion-Rhythmus: kurz-kurz-lang (beide Hände auf Oberschenkel - beide Hände auf Oberschenkel - klatsch) -> Rhythmuspattern aus „We will rock you“).

2 x Amen, Amen, Amen (wird gesprochen/gesungen auf die Melodie „We will rock you“)

Einen Engel, einen Engel,
Gott, den brauch ich jetzt!
Einen Engel, einen Engel,
der so richtig fetzt!

- ➔ Freier Sprechrhythmus
- ➔ Rhythmuspattern läuft weiter

2 x Amen, Amen, Amen (wird gesprochen/gesungen auf die Melodie „We will rock you“)

Einen, der mir, wenn ich penne, einen Tritt gibt, dass ich renne.
Einen, der mich, wenn ich fies bin, dran erinnert, dass ich mies bin.
Einen, der mich an der Hand fasst und im Chaos auf mich aufpasst.
Einen, der mit aller Kraft, da – wo Krieg ist – Frieden schafft.

- ➔ Freier Sprechrhythmus
- ➔ Rhythmuspattern läuft weiter

2 x Amen, Amen, Amen (wird gesprochen/gesungen auf die Melodie „We will rock you“)

Einen Engel, einen Engel,

- ➔ Freier Sprechrhythmus
- ➔ Rhythmuspattern läuft weiter

Gott, den brauch ich jetzt!
Einen Engel, einen Engel,
der so richtig fetzt!

2 x Amen, Amen, Amen (wird gesprochen/gesungen auf die Melodie „We will rock you“)

9. Fürbittengebete

9.1 Staunen über Gottes bunte Welt

Guter Gott, ich staune, wie wunderbar Du die Welt geschaffen hast:
Die kleine Maus und den großen Elefanten hast Du Dir ausgedacht-
Und so viele andere Tiere hast Du in die Welt gebracht.
Vögel fliegen durch die Luft und Fische schwimmen im Meer.
Und auch die tollen Pflanzen und Bäume hast Du gemacht:
Bunte Blumen blühen wunderschön,
an den Bäumen und Sträuchern wachsen leckere Früchte
und auf den Feldern können wir Getreide und Gemüse ernten.
Du Schöpfergott hast auch uns Menschen geschaffen:
Jede und jeder von uns ist etwas Besonderes - was für ein Wunder!
Wir danken Dir für deine großartige Welt
Und für das wunderbare Geschenk des Lebens. Amen

9.2 Die wunderbare Welt

Gebet mit Kehrvers gesungen oder gesprochen: Herr gib uns deinen Frieden

Guter Gott, Du hast uns deine Welt anvertraut,
Du schufst Menschen, Tiere und Pflanzen wunderbar.
Auf deiner Erde wächst und gedeiht genügend für alle.
Doch viele Menschen auf der Welt leiden Not.
Hilf uns zu teilen, damit alle bekommen, was sie zum Leben brauchen.

KV Herr, gib uns deinen Frieden

Guter Gott, Du willst, dass wir in Frieden auf deiner Erde leben,
doch viele Menschen leiden unter Krieg und Verfolgung,
haben Angst vor Krankheit und Not,
sind auf der Suche nach einer neuen Heimat, nach Geborgenheit und Liebe.
Hilf uns liebevoll und achtsam miteinander umzugehen,

damit alle kleinen und großen Menschen in deinem Frieden leben können.

KV Herr, gib uns deinen Frieden

9.3 Wir bringen alles vor dich

Lieber Vater im Himmel,

wir waren oft so unsicher in den letzten Wochen: Was ist erlaubt und was ist verboten? Warum sind alle so vorsichtig? Viel konnten wir uns gar nicht vorstellen: was ist das ein Virus? Warum ist das so gefährlich?

Wir bitten dich: begleite uns!

Wir bitten dich für unsere Eltern, Geschwister und Großeltern. Dass sie gesund bleiben. Wir bitten dich für unsere Mitschüler unsere Freundinnen, behüte sie.

Wir bitten dich für alle, die krank sind! Lass sie wieder gesund werden.

Wir bitten dich: begleite uns!

Jetzt sind Ferien. Wir freuen uns auf die Zeit. Behüte uns auf unseren Wegen. Lass uns nicht allein!

Wir bitten dich: begleite uns!

10. Vaterunser

Das Gebet Jesu

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

11. Segen

11.1 Ein Segensspalier auf dem Schulhof

Alle gehen nacheinander oder in mehreren Kreisen durch ein Segensspalier in den Farben eines Regenbogens. Dazu können über Lautsprecher Segenswünsche formuliert werden bzw. Lieder abgespielt werden.

Für das Spalier können z.B. Holzlatten oder Bambusstöcke verschraubt oder zusammengebunden werden. Danach mit Bändern in den Regenbogenfarben umwickeln.

11.2 Ein Segensgebet

Gott begleitet Dich auf all deinen Wegen.

Er ist wie ein Licht an deiner Seite.

Geht mit Dir durch helle und dunkle Zeiten.

Gibt Dir Mut und Kraft für jeden Schritt.

So geh deinen Weg,

beschützt und behütet

mit Gottes Segen. Amen

11.3. Mit dir an meiner Seite

Text: Christine Wolf Bewegungen: Christine Schneider

Guter Gott, mit Dir an meiner Seite	Nach links und rechts zeigen
Brauche ich mich vor nichts und niemandem zu fürchten.	Arme überkreuzen, Hände auf Schultern legen. Fürchten: Arme öffnen/ausbreiten
Du bist bei mir an jedem neuen Tag.	Beide Hände aufs Herz legen
Du kommst mir freundlich entgegen,	So tun, als ob am jmd. freundlich zu sich heranwinken möchte
wie die Sonne am hellen Morgen.	Mit Finger Sonne an Himmel zeichnen
Du gehst mit mir auf all meinen Wegen.	Auf der Stelle gehen
Wenn Du bei mir bist, habe ich Mut.	Mut: „Superman“-Geste
Wenn ich auf dich vertraue, fühle ich mich stark.	Oberarme anspannen
Danke, dass Du bei mir bist, immer und überall.	Danke: Hand (Handrücken zeigt nach vorn) wird vom Kinn leicht nach vorne/unten geführt Immer und überall: linker Arm zur Seite strecken, rechte Hand auf linke Hand. Linke

	Hand/Arm wandert im Halbkreis nach rechts, rechte Hand/Arm folgt
Amen	Fest mit einem Fuß aufstampfen

12. Lied zum Abschluss

12.1 Wenn wir jetzt weitergehen

Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein

Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein

Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein

Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein

Evangelisches Gesangbuch 118

Bewegung: die Hände nach vorne strecken und im Kreis gehen

12.2 Bewahre uns Gott

<https://youtu.be/d-u20jDiHAc>

Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.

Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen,

sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.

Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten,

voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns vor allem Bösen.

Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen,

sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, sei in uns, uns zu erlösen.

4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.

Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen,

dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Text: Eugen Eckert (1985) 1987

Melodie: Anders Ruuth (um 1968) 1984 »La paz del señor«

12.3. Gott dein guter Segen

https://youtu.be/S_WpqjClzWU

Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt
Hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt
Guter Gott, ich bitte dich
Schütze und bewahre mich

Lass mich unter deinem Segen
Leben und ihn weitergeben
Bleibe bei uns alle Zeit
Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit
Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit

Gott, dein guter Segen ist wie ein helles Licht
Leuchtet weit, alle Zeit in der Finsternis
Guter Gott, ich bitte dich
Leuchte und erhelle mich

Lass mich unter deinem Segen
Leben und ihn weitergeben
Bleibe bei uns alle Zeit
Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit
Segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit

Gott, dein guter Segen ist wie des Freundes Hand
Die mich hält, die mich führt
In ein weites Land
Guter Gott, ich bitte dich
Führe und begleite mich...

T: Reinhard Bäcker M: Detlev Jöcker Rechte: Menschenkinder Verlag, Münster

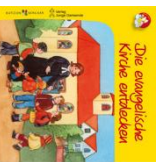
13. Giveaway-Liste

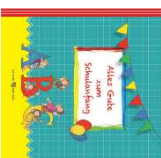
13.1 Segenskarten

Sie Können ausgedruckt und den Kindern mit nach Hause gegeben werden: www.rpi-baden.de -> Grundschule

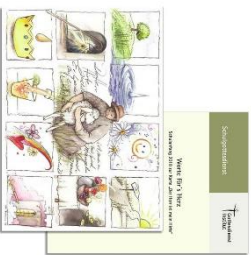
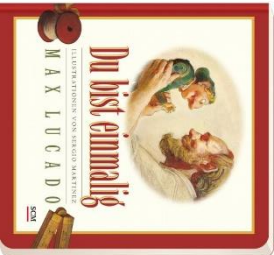
13.2 Giveaways

die hier gelistet sind, können im Vorfeld erworben werden und den Kindern nach dem Gottesdienst überreicht werden.

Inhalte	Kosten	Kosten x X	Bezugsquelle
Segenskarte; Motivkarte	0,10 €		Motive 1-10: Vorschlag S. Bayreuther / Chr. Schneider Homepage: www.rpi-baden.de
Eliport Tüte	2,90 €		Evangelische Literaturportal: lesen@eliport.de 0551 – 500 759 18 https://www.leseningotteswelt.de/bestellung-der-eliport-schultuete/
			Für Schulanfänger/innen! Denn: Nach dem Schulabschlussgottesdienst ist vor dem Schulanfängergottesdienst
Bleistift	0,17 €		https://www.giffts.de/bleistifte--adt2-580c5d70/Bleistifte+bedrucken?cal-cRefAmount=3000&calcRefColors=2&calcRefBudget=&calcRefK3=&calcRefPath-num=10132638&processId=U3E5dJBuNnU0bmx2dTJ5bm50bWYyMTU4ODY4NDI5MQ==
			Hier bestünde die Möglichkeit die Stifte zu bedrucken! Z.b b. Logo, Segenswort...
	24,00 €		https://www.junge-gemeinde.de/regenbogen-aus-holz.html
Regenbogen			Einsetzbar für einen Schulabschlussgottesdienst
	1,50 €		https://www.junge-gemeinde.de/minibuchlein-die-evangelische-kirche-entdecken.html
Büchlein mit Geschichten			Schulanfänger

Inhalte	Kosten	Kosten x X	Bezugsquelle
 Schönes Bibeldrama comic für etwas Ältere,	1,80 €		https://www.junge-gemeinde.de/minibuchlein-das-madchen-mit-der-perlenkette.html
 Gebetsbüchlein oder etwas wo sie selbst reinschreiben können	1,50 €		https://www.junge-gemeinde.de/alles-gute-zum-schulanfang.html
 Klassenkameradenbuch für den Start an neuer Schule	6,44 €		https://www.amazon.de/PAGNA-20153-15-Poesiealbum-Fohlen-blanko/dp/B07PGWKMKP/ref=sr_1_13?dchild=1&keywords=poesiealbum+blanko&qid=1588776123&sr=8-13
 eine Spielidee	1,80 €		https://www.junge-gemeinde.de/mit-jesus-durch-galilaa-würfelspiel.html
 Kompass	1,79 €		https://www.amazon.de/tvrrrdtrd-Taschen-Kompass-Outdoor-Sport-Navigation-Mehrfarbig/dp/B07VSVZWG44/ref=sr_1_50?dchild=1&keywords=kompass+kinder&qid=1588686982&sr=8-50
 Tüte	0,59 €		https://www.giffts.de/totecolor-werbeartikel-139273.htm?utm_source=google-base&utm_medium=organic&gclid=Cj0KCQiwnCT1BRDhARLsAQOF9lmXuyYtf_XQIZE5NkvH_aNKPgBH-GGXuWld1mz3Dx-BYAp48Fog370aAlk-KEALw_wCB
 Schlüsselanhängender Glaube, Liebe, Hoffnung	0,36 €		Artikel 0789 https://shop.gottesdienstinstitut.org/10-schluessel-anhaenger-glaube-hoffnung-liebe.html

Inhalte	Kosten	Kosten x X	Bezugsquelle
 Minirucksack	1,10 €: 10 = 0,95 50 = 0,85		https://shop.gottesdienstinstitut.org/catalogsearch/result/?q=Rucksack
Rucksack gefüllt	1,35 €		Dazu gibt es noch eine Gottesdienstanleitung zum Download a 1805a
	2,50 €		Artikel 1723 Anhänger Fisch 5 Stk (es gibt auch noch andere Motive)
 Wun- derdreher 10 Stk	1,50 €		Artikel 1327
 Kippbild Emmausjünger	0,35 €		Artikel 1825

Inhalte	Kosten	Kosten x X	Bezugsquelle
	0,20 €		Artikel 1846DL Psalm 23 Der Herr ist mein Hirte Postkarte Schulanfang"
 Marc	8,99		https://www.scm-shop.de/du-bist-einmalig.html
 Kaleidoskop zum Selbermachen	2,69		https://www.edumero.de/prod/52120/?gclid=EAIaIQobChM-VIi57mk6QIVDO7iCh0X4gg9EAQYASABEGKLIvD_BwE